



AÖE News 4: 61–62

Publikationsdatum: 22.12.2022

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

## Buchbesprechung

# GUSENLEITNER F. & SCHWARZ M. (Hrsg.), 2022: Entomologie in Oberösterreich – Geschichte und aktuelle Situation

Entomofauna, Monographie 4: 1–604, fadengeheftet, Hardcover, € 38,00 (exklusive Versand). Bestelladressen: [maximilian.schwarz@liwest.at](mailto:maximilian.schwarz@liwest.at), [gusev1@24speed.at](mailto:gusev1@24speed.at), [ARGE.Entomologie@ooelkg.at](mailto:ARGE.Entomologie@ooelkg.at)

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum bzw. jetzt am Biologiezentrum Linz am 26. Oktober 2021 wurde erstmals eine umfassende Zusammenstellung der Geschichte und der aktuellen Situation der Entomologie in Oberösterreich erstellt. 30 Autorinnen und Autoren beteiligten sich daran. Die geschichtliche Abhandlung beginnt dabei bereits mit den Anfängen der Naturwissenschaft in Österreich. Neben einer historischen Vorstellung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft in Linz, der Steyrer Entomologenrunde und der Salzkammergutrunde sowie des Biologiezentrums Linz werden auch andere Organisationen und Institute, die einen Beitrag zur Erforschung der Insekten Oberösterreichs leisten bzw. geleistet haben, behandelt. Dazu zählen das Stift Kremsmünster, die Naturkundliche Station der Stadt Linz, die Zoologische Gesellschaft Braunau, der Naturschutzbund Oberösterreich, das Bienenzentrum Oberösterreich, der Nationalpark Kalkalpen, die Abteilungen Naturschutz und Gewässergüteaufsicht beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, das Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft des Bundesamtes für Wasserwirtschaft und das Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, der Universität Innsbruck. Ein eigenes Kapitel widmet sich der Höhlenentomologie. Aber auch das entomologische Ausstellungswesen, oberösterreichische Zeitschriften mit entomologischen Inhalten und natürlich die biogeografische Datenbank Zobodat werden ausführlich abgehandelt.

Viel Platz wird der Besprechung der einzelnen Insektenordnungen einschließlich Diplura, Protura und Collembola gegeben. Es wird hier nicht nur deren historische Bearbeitung dargelegt, sondern auch der aktuelle Forschungsstand sowie Forschungslücken aufgezeigt, was als Anregung für weitere Untersuchungen verstanden werden soll. Besonders bei Insektenordnungen, die in Oberösterreich bisher wenig Aufmerksamkeit erhalten haben, werden viele Informationen aus anderen Bundesländern angeführt.

Rund 350 Personenprofile geben die wichtigsten Informationen über die oberösterreichischen Entomologen und Entomologinnen einst und jetzt, weiterführende Informationen sind vielfach über Zobodat-Links einsehbar.

Da viele Entomologen und Entomologinnen aus anderen Bundesländern in Oberösterreich tätig waren und sind und andererseits Insektenkundler aus Oberösterreich in anderen Gebieten Leistungen erbrachten und erbringen, sind auch zahlreiche Informationen mit einem Bezug zu anderen Bundesländern und Ländern ent-



halten. Dadurch ist dieses reich bebilderte und durchgängig färbig gehaltene Werk nicht nur eine umfassende Informationsquelle über die Geschichte und den aktuellen Stand der Entomologie einschließlich der daran beteiligten Institute, Organisationen und Personen in Oberösterreich, sondern für ganz Österreich. So werden in einem eigenen Kapitel alle österreichischen Landesmuseen im Überblick behandelt.

Zusätzlich macht die Auflistung von rund 3500 Literaturzitate das Buch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk. Neben der im Buch zitierten Literatur befindet sich ein umfassendes Literaturverzeichnis über oberösterreichische Insekten. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Hyperlinks (über 5200), die es rasch ermöglichen, weitere Informationen einzuholen beziehungsweise PDFs von Publikationen anzusehen.

In einem eigenen Anhang wird ausführlich über Helmut Heinrich Franz Hamann, einen außergewöhnlichen oberösterreichischen Entomologen, berichtet. Um die zahlreichen im Buch genannten Personen schnell und leicht auffindbar zu machen, wurde ein Personenindex erstellt. Eine ausführliche Zeitleiste listet in chronologischer Reihenfolge in der linken Spalte Ereignisse in Oberösterreich und in der rechten Spalte in Österreich sowie vereinzelt auch aus anderen Ländern auf. Diese Zeitleiste soll im Laufe der Zeit mit Hilfe der wissenschaftlichen Community sukzessive erweitert werden und ist dann auf <https://timeline.entomologie.at> zu finden. Unter diesem Link kann die jeweils aktuelle Version der Zeitleiste als PDF heruntergeladen werden. In dieser Online-Datenbank können die Ereignisse zudem als Volltext durchsucht bzw. gefiltert werden.

Das Buch über die Geschichte der Entomologie in Oberösterreich ist sicherlich eine unverzichtbare Informationsquelle und ein unentbehrliches Nachschlagewerk, nicht nur Oberösterreich betreffend. Zur leichteren Bedienung der digitalen Verknüpfungen ist das gesamte Werk als Ergänzung der gedruckten Ausgabe unter [https://www.zobodat.at/pdf/ENT\\_M4\\_0001-0604.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ENT_M4_0001-0604.pdf) kostenlos downloadbar.

**Anschrift des Verfassers:**

Martin SCHWARZ, Biologiezentrum Linz,  
J.-W.-Klein-Straße 73, 4040 Linz, Österreich.  
E-Mail: [schwarz-entomologie@aon.at](mailto:schwarz-entomologie@aon.at), [martin.schwarz@oelkg.at](mailto:martin.schwarz@oelkg.at)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AÖE News](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022\\_04](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Martin

Artikel/Article: [Buchbesprechung: GUSENLEITNER F. & SCHWARZ M. \(Hrsg.\), 2022: Entomologie in Oberösterreich – Geschichte und aktuelle Situation 61-62](#)